

Bericht zur Wahl 2019

Hallo Zusammen!

Wir sind aktuell im 23. Jahr seit Gründung des TuRa SCHACH und ohne Euch wären wir sicher nicht so weit gekommen, wie wir gekommen sind.

Allein die letzten 2 Jahre haben gezeigt, dass wir Schachspielerinnen und Schachspieler des TuRa Harksheide auch weiterhin auf einen sehr guten Weg sind.

Unterstützt wurden und werden wir dabei von unserem Hauptverein TuRa Harksheide von 1945 Norderstedt e. V., von unseren Eltern und Freunden des Schachs bei TuRa und nicht zuletzt von unseren Sponsoren.

Mein Bericht zur Wahl 2019 möchte den letzten Zeitraum von 2 Jahren näher beleuchten und auch einen kleinen Ausblick wagen. Verbinden möchte ich meinen Bericht mit meinem Dank an den Vorstand des TuRa SCHACH.

Erneut würde ich mit unserem Vereinsleben beginnen.

Nach unruhigen Zeiten in der „Trainingsraum“- Frage ist es gelungen, mit der MENSA der GS Heidberg einen Standort mitten in Norderstedt zu binden. Für uns bedeutet dies, dass wir seit ca. 2 Jahren, an 3 Tagen in der Woche, Training anbieten können. Eine sehr erfreuliche Entwicklung hinsichtlich unserer Basisarbeit, dies auch da der Standort zudem mit Bus und Bahn gut erreichbar ist.

Mit IM Alexander Bodnar und seit 2018 mit Alfred Parvanyan haben wir 2 spielstarke Trainer, die sich sehr engagieren und mit verantwortlich sind, dass wir im vergangenen Zeitraum weitere schöne Erfolge feiern konnten. Nicht unerwähnt sollte hierbleiben, dass mit Eberhard Schabel ein Trainer an allen 3 Tagen die Basis für unsere Mitgliederentwicklung und für die TGs unsere 2 Spitzentrainer schafft.

Zusätzlich zum Live- Training haben wir unser Skype- Training weiter ausgebaut. Dieses Angebot richtet sich an Talente, die nicht so viel Zeit haben bei unseren Trainingstagen dabei zu sein bzw. zusätzliches Training möchten.

Auch in den letzten beiden Jahren haben wir für besondere Trainingsmaßnahmen Trainer aus unserem Bundesland gefunden, die uns sehr gut unterstützten und so ebenfalls ihren Anteil an unserer Entwicklung hatten und zukünftig auch haben werden.

Indie Wahlperiode fiel auch 3x „Faszination Schach“ des GM Sebastian Siebrecht, was wir jedoch noch nicht so optimal für uns nutzen konnten. Dennoch gab die Veranstaltung uns die Chance, unser junges FBL- Team den Norderstedtern vorzustellen.

Ein weiteres Anliegen des Vorstandes war es jedoch noch, auch für unsere Erwachsenen ein zusätzliches Schachangebot zu finden und hier gibt es seit August 2018 eine Kooperation mit dem Restaurant „Mongolei“, wo es 1x im Monat ein gemütliches und ungezwungenes Schach-Beisammensein gibt. Dieses Treffen richtet sich an Interessierte über die Grenzen unseres Vereins hinaus und wurde im Schnitt von 10 Schachfans besucht. Sicher ist dieses Angebot noch ausbaubar und wir werden daran aktiv weiterarbeiten.

Ein großer Eckpfeiler unseres Vereinslebens seid Ihr! Es war für uns sehr erfreulich mit zu erleben, wie ALLE an einem Strang gezogen haben, um unseren Verein weiter zu entwickeln. Hierzu Vielen Dank!

Was haben wir in den letzten 2 Jahren erreicht?

Das Hauptanliegen war und sind unsere Liga- Teams.

Unser Verein hat sich dabei auf 2 Mädchen/Frauenteam, 3 Jugendteams und 2-3 Erwachsenenteams eingependelt.

Aktuell können wir auf eine schöne Ligasituation blicken.

Unser erstes Mädchenteam konnte 2017/18 zum 2x in die Frauen- Bundesliga aufsteigen und schaffte 2018/19 überraschend den Ligaerhalt. Hier haben vor allem unsere 3 neuen Spielerinnen Laura, Julia und Maria gut „eingeschlagen“ und gaben unserem Team mehr Stabilität.

Unser zweites Mädchen- Team kämpfte 2017/18 noch gegen den Abstieg aus der Frauen- Regionalliga und konnte 2018/19 einen starken 2. Platz erobern. Eine Anfrage, einen Platz in der 2. FBL einzunehmen wurde von uns verworfen.

Unser erstes Jugendteam musste 2017/18 leider den Abstieg aus der Jugendbundesliga hinnehmen, konnte aber 2018/19 den sofortigen Wiederaufstieg schaffen. Zudem gelang der 3. Pokalerfolg in Folge.

Die Platzierungen unseres 2. und 3. Jugendteams sind unter Vorbehalt zu sehen, da wir beide Mannschaften stets als „Sprungbrett“ für höhere Aufgaben angesehen haben und dies auch zukünftig so gesehen werden.

Unser erster Achter hat uns in den letzten beiden Jahren besonders viel Freude gemacht. 2017/18 gelang in der Verbandsliga die VIZE- Meisterschaft und in der vor einigen Wochen zu Ende gegangenen Spielzeit gelang erstmals die Meisterschaft, verbunden mit dem Aufstieg in die höchste Liga unseres Bundeslandes.

Wir sind uns sicher, dass wir auch in den kommenden Jahren auf Ligaebene versuchen werden, unsere eroberten Positionen zu verteidigen und eventuell weiter auszubauen. Klar wird dies auf Frauen- und- Jugendebe nicht gerade einfach werden, da wir da schon die jeweilige Bundesliga erreicht haben. Hier wird es also jeweils um den Erhalt der Liga gehen. Etwas anders ist die Situation unseres ersten Achters, wo es uns mittelfristig darum gehen wird, die Landesliga zu halten und unser Team so weiter zu entwickeln, dass der nächste Schritt gegangen werden kann.

Natürlich sollten wir uns auch im Klaren darüber sein, dass Ziele auf Ligaebene nicht so erreicht werden wie gewünscht und es eventuell auch Rückschläge geben kann. Allerdings sind wir als Verein so gewachsenen, dass uns dies dann nicht „umhauen“ wird, denn letztendlich geht es „nur“ um Schach.

Neben den Ligateams spielten viele TuRaner bei den verschiedensten Einzelmeisterschaften mit.

Die Krone dabei ist natürlich die Teilnahmen von Spielerinnen und Spieler an den Weltmeisterschaften und Europameisterschaften in den Jahren 2017 und 2018.

Hier möchte ich Inken, Julia, Laura, Nathalie, Amina, Daniel, Samir und Ashot zu ihren feinen Leistungen beglückwünschen! Hervorheben möchte ich dabei, dass unsere Julia zusammen mit einer Teamkollegin für Polen die U 18 Europameisterschaft in Bad Blankenburg erobern konnte. Ebenfalls ein super Ergebnis war der 5. Platz von Ashot bei der WM U 18. Hier war er ganz knapp an den Podestplätzen dran.

Die Basis für die Teilnahme an den WMs und EMs ist die Deutsche Jugend- Einzelmeisterschaft und davor die Landes- Jugend- Einzelmeisterschaft.

Bei beiden Turnieren konnte TuRa SCHACH in den vergangenen 2 Jahren gut abschneiden, wobei die beiden VIZE- Titel von Inken und Ashot bei der DJEM 2018 und der 3. Platz von Ashot 2019 etwas herausragen.

Zu unserer Freude gelang unserer Inken beim Meisterschaftsgipfel ein sehr guter 3. Platz bei der Deutschen Frauen- Einzelmeisterschaft und so ein schöner Übergang vom Jugendschach zum Erwachsenenschach.

Ein weiteres Schachfeld wo wir im vergangenen Zeitraum aktiv waren, sind die Sonderklassen- Meisterschaften. Hier starteten wir innerhalb der U 10, 12, 14, 14w und 16 bei den verschiedenen Meisterschaften.

Auch hier können wir auf schöne Ergebnisse zurückblicken und die VIZE- Meisterschaft unserer U 16 bei der NVM und die beiden sehr guten Platzierungen unserer U 20w (2017 Platz 2 und 2018 Platz 4) und unserer U 16 (2018 Platz 5) erweiterten unsere Erfolgsbilanz.

Ebenfalls erwähnen möchten wir hier unsere Ausrichtungen der DVM U 14w in den Jahren 2017 und 2018. Zusammen mit unseren großen und kleinen Mädchen ist es uns gelungen unser Image Deutschlandweit weiter aufzupolieren.

Habe ich etwas vergessen aufzuschreiben? Sicher, denn TuRa SCHACH lebt.

Auf unserer WEB www.tura-schach.de habe ich eine Bilanz (unter Aktuell) seit Gründung des TuRa SCHACH auf geschrieben und da findet Ihr dann auch noch unsere Kinder und Jugendlichen, die bei der Sportlerehrung dabei waren, unsere Ergebnisse bei den Blitz- und- Schnellschachturnieren und vieles anderes mehr.

Ein nicht unwichtiger Punkt ist das ganze Drumherum um unseren sportlichen Weg. Hier können wir uns auf unseren Abteilungsleiter verlassen, der seit vielen Jahren im Sinne unseres TuRa SCHACH unterwegs ist und dabei gute Kontakte zu den Gremien des TuRa Harksheide, der Stadt, des Kreises, der Verbände und zu verschiedenen Sponsoren herstellen konnte.

Zudem freuen wir uns sehr darüber, dass mit Anna-Blume eine sehr engagierte Jugendliche im Vorstand der SJSH ist und dabei die Belange des Mädchenschachs vertritt und voranbringt.

Soweit ein kleiner Bericht zu dem was war.

Wie werden die nächsten 2 Jahre? Immerhin werden wir dann 2021 unser 25. Jahresjubiläum feiern und natürlich wäre es dann super, wenn wir erneut auf eine schöne Zeit zurückblicken können. Das dies so wird haben wir selbst in der Hand und für mich wäre es toll, wenn wir auch weiter so super zusammen harmonieren wie bisher.

Gruß

Eberhard

Abteilungsleiter TuRa SCHACH

